

Suchtarbeitskreis Amberg/ Amberg-Sulzbach

Seit vielen Jahren treffen sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Institutionen.

Der Suchtarbeitskreis zeigt regionale Versorgungslücken auf und macht Vorschläge, um diese zu beheben.

In unserem Zuständigkeitsbereich setzt sich der Suchtarbeitskreis aus zwei prägenden Gremien zusammen:

- AK Jugendschutz (Suchtprävention)
- AG Suchthilfe/Rehabilitation

Wenn Sie in Ihrer Institution Interesse an einer Mitarbeit im Suchtarbeitskreis haben, sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns über neue Mitglieder, Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge.

Kontakt

✉ gesundheitsfoerderung@amberg-sulzbach.de

👉 www.suchtinfor-oberpfalz.de



Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung

Gesundheitsamt für Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach

📍 Adalbert-Stifter-Straße 18
92224 Amberg

☎ 09621/39-7600

✉ gesundheitsamt@amberg-sulzbach.de

👉 www.amberg-sulzbach.de/gesundheitsamt

Suchtberatung

☎ 09621/39-7692

✉ gesundheitsfoerderung@amberg-sulzbach.de

Mobiles Erfahrungsfeld

☎ 09621/39-7695

✉ erfahrungsfeld@amberg-sulzbach.de

Herausgeber
Landratsamt Amberg-Sulzbach
Gesundheitsamt
Schlossgraben 3
92224 Amberg
Stand: 2023



AMBERG



Amberg
Sulzbacher
Land



Klimaneutral
Druckprodukt
www.amberg-sulzbach.de

Gestaltung: zweckdesign.com



AMBERG

Amberg
Sulzbacher
Land

Gesundheitsamt Amberg Suchtberatung und Suchtprävention

für die Stadt Amberg
und den Landkreis
Amberg-Sulzbach



www.amberg-sulzbach.de/gesundheitsamt



Beratung

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die Fragen zur Suchthematik haben. Wir helfen Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym und unterliegt der Schweigepflicht.

Die Beratung umfasst:

- Informationen über verschiedene Hilfsangebote
- Vermittlung in stationäre Entgiftungs- und Entwöhnungseinrichtungen
- Auflagengespräche von anderen Behörden
- Nachsorgegespräche

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Prävention

Ziele:

- Förderung der Lebenskompetenz
- Informationsvermittlung
- Früherkennung und Frühintervention
- Förderung strukturgestaltender Maßnahmen

Zielgruppen:

- Multiplikatoren
- Lehrkräfte und Pädagogen
- Eltern und Jugendliche

Konkrete Angebote:

- Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen
- **Mobiles Erfahrungsfeld der Sinne**
- **Klarsichtkoffer** – mobiler Parcours zu Alkohol und Tabak
- **Schlau statt blau** – Alkoholprävention für Schulen
- **Cannabis quo vadis?** – Interaktiver Workshop zu Cannabis
- **Klang meines Körpers** – Ausstellung zum Thema Essstörungen
- **Verrückt? Na und!** – Präventionsprogramm zu psychischen Erkrankungen
- **Elternbriefe** – Selbsthilfe für Eltern zu stoff(un)gebundenen Suchtmitteln



Angebote für konsumierende Kinder und Jugendliche

»FreD«, Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden, Schwerpunkt Cannabis. Ein Interaktives Gruppenangebot für junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren.

Neben einer Weisung durch Gericht oder Staatsanwaltschaft ist auch eine freiwillige Teilnahme am Angebot möglich.

Infothek

Interessierten steht in unserer Infothek eine große Auswahl an Materialien (z.B. Broschüren zum Thema Sucht, Elternbriefe, etc.) kostenlos zur Verfügung. Zudem entleihen wir »Rauschbrillen« zum pädagogischen Einsatz und bieten Ausstellungen zu konkreten Themen.